



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

September 1986

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portsloge
Jeddelloh I
Pfarrbezirk II
Klein-Scharrel
Jeddelloh II
Ostland
Hustede
Süd-Edewecht
Edewechterdamm
Anrendorf
Heinfeldede
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

- online-Version -

Monatsspruch für September 1986

Pflüget ein Neues, solange es Zeit
ist, den Herrn zu suchen. Hosea 10, 12

Pflügt ein neues Stück Land - fangt etwas Neues an! Tut das, bevor es zu spät ist. Selten erscheint ein Prophetenwort so unmittelbar aktuell zu sein. Ist es nicht genau das, was wir auch hören müssen? Hosea rief damals mit diesen Worten das Volk der 10 Nordstämme Israels auf, sich in seinem politischen Verhalten und in seinem religiösen Denken zu verändern. Ich erschrecke über die Aktualität. Müssen wir nicht auch lernen, politisch umzudenken? Dürfen wir in unserem Wirtschaftsdenken, in unserem Umgang mit Atomenergie einfach so weiter machen wie bisher? Ist nicht, von uns als Einzelnen und von uns als Kirche ein klares "Nein" gefordert zu einer Atomenergie, die Menschen und Tiere und Pflanzen bedroht? Denn - seit Tschernobyl wissen wir es - kein Atomkraftwerk ist so sicher, wie wir immer dachten. Müssen wir nicht mit vereinten Kräften da etwas Neues beginnen? Und ist es nicht genauso dringend, in unserem religiösen Denken uns zu verändern? Müssen wir nicht Abschied nehmen von einem Vater - Gott, der alles für uns schon machen wird, und zurückfinden zu dem Vater Jesu Christi, der uns die Freiheit - und Verantwortung - der Kinder Gottes geschenkt hat? Damals verhallten die Worte des Propheten Hosea ungehört. Und das Volk der 10 Stämme Israels, das Nordreich, ging unter, wurde zerstört. Ich glaube nicht, daß wir die Prophetenworte überhören dürfen! Heute steht das Leben aller Völker, die Existenz der Erde auf dem Spiel. Noch ist uns Zeit gegeben. Aber: Pflügt ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen!

Elke Heibrock



AUS - DER - GEMEINDE

NEUE GEMEINDESCHWESTER

"Die Zukunft ist gesichert,
wenn sie mit Gott beginnt."

(B. Ludwig)

Mit diesen Worten und einem hübschen Blumenstrauß wurde ich von meiner Vorgängerin, Schwester Erika, am 1. Aug. bei meinem Dienstantritt begrüßt.

In diesem Sinne möchte ich Schwester Erika vom Dienst ablösen und hoffe auf eine segensreiche Dienstzeit in der Gemeinde Edewecht-Süddorf. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Geboren wurde ich in Leer/Ostfriesland und wuchs gemeinsam mit weiteren fünf Geschwistern in meinem Elternhaus in Detern-Barge auf. Nach der Schulzeit wurde ich im Kreiskrankenhaus Ammerland zur Krankenschwester ausgebildet. Danach wechselte ich zur Universitätsklinik Kiel, wo ich über drei Jahre in der Inneren Medizin tätig war.

Schon als Kind äußerte ich den Wunsch, eines Tages als Gemeindegeschwester tätig zu werden, denn an meiner Großmutter durfte ich erfahren, wie wichtig und hilfreich der Dienst in der Gemeindekrankenpflege ist.

Ich wünsche mir, daß ich für meine zukünftigen Patienten stets Zeit und ein offenes Ohr haben kann.

Monika Schulte
Altenoyther Str. 101 A
2908 Friesoythe/E'damm
Tel. 04405 / 8932

D A N K AN FRAU GUEINZIUS

Ende September beendet Frau Elke Gueinzius ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde.

Fünf Jahre lang war sie bei uns tätig, schwerpunktmäßig in der Jugendarbeit. Doch hat sie darüber hinaus auch andere Aufgaben übernommen (z.B. Dritte-Welt-Arbeit und Mitarbeit bei den Basaren, sowie in verschiedenen Arbeitskreisen und bei besonderen Veranstaltungen).

Wir danken Frau Gueinzius für ihr großes Engagement und wünschen ihr Gottes Segen.

Christoph Müller



ARNTEFIER IN SCHEPS

AM SONNTAG, DEM 7. SEPT. FINDET AUS ANLAB DER ARNTEFIER IN DER KAPELLE WESTERSCHEPS UM 10.00 UHR

EIN ABENDMAHLSGOTTESDIENST STATT, DER GEMEINSAM VON FRAU PASTORIN BONGERTZ UND "FRIEDERK, DEM MÖHL'NKNECHT UT HOWIEK" GESTALTET WIRD.

FOTOS VON SÜDDORF GESUCHT

Die Süddorfer Martin-Luther-Kirche steht nun 30 Jahre. Sie wurde am 31. Oktober 1956 eingeweiht. Das Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

Der Redaktionskreis von "Kark un Lüe" sucht daher für eine Fotoausstellung, in der er der Gemeinde und den Besuchern über das kirchliche Leben einen Rückblick und Einblick geben will, noch Bilder.

Wer stellt uns leihweise Fotos oder Material zur Verfügung? Sollten Sie uns helfen können, benachrichtigen Sie uns bitte unter Telefon-Nummer 04405/392 (Looks) oder 04405/8326 (Holthuis). Näheres zu dem Jubiläum in der Oktober-Ausgabe von "Kark un Lüe".

Lo.



Landesjugendtreffen, am 14. u. 15. Juni 86,
Abteilung Obenstrohe?

Da war doch der Bär los!

- Aus der Sicht der Mitarbeiter -

Am Samstagnachmittag hatten die Mitarbeiter (ohne die das Landesjugendtreffen hätte ausfallen müssen) Zelte aufgebaut, weiße Plakate in witzige bunte Wegweiser verwandelt, einen Getränkestand errichtet und alle möglichen anderen Dinge erledigt. Dann stürmten schubhaft die Inhalte der verschiedenen Busse auf unseren einzigen Infostand ein. Als sich dann gegen 16.00 Uhr ziemlich alle in Obenstrohe eingefunden, und zwei Leute uns mit einem Sketch auf das Landesjugendtreffen eingestimmt hatten, schlossen sich alle in Interessengemeinschaften unter den Themen "Musik", "Pantomime", "Otto Normalbürger", "Außenseiter" und "Behinderte" (in dieser Gruppe schilderte eine Behinderte Erfahrungen und Probleme) zusammen. Das Kennenlernen läuft dabei eigentlich wie von selbst.

Mit durchhängenden Mägen begaben wir uns unter dem Motto "Jeder bringt was mit und alle werden satt". Gegen 18.30 Uhr versammelten sich alle an der Abendbrottafel. Hinterher gelangten wir per Bus nach Varel, wo sich alle Abteilungen trafen. Dort sang dann der Dumedefa Chor aus Ghana. Wer glaubt, daß so ein Chor keine Stimmung in die Bude bringt, hat sich gründlich getäuscht. Der Saal brodelte, und als der Chor mit seinem, wie es schien, unerschöpflichen Programm fertig war, rief die gesamte Menschenmenge nach Zugabe, die sie dann auch bekam. Man kann sagen, der Abend war mehr als gelungen.

Als wir dann später in Obenstrohe ein Lagerfeuer entfacht hatten, wurde es so gemütlich, daß einige am Lagerfeuer schliefen oder einfach nur so dasaßen. Trotz des fehlenden Schlafes waren beim Frühstück alle guter Laune. Nach dem Frühstück und nachdem alles aufgeräumt war, gab es dann noch einen Gottesdienst mit dem Thema "Wir tragen alle Masken", der aufgrund des Themas eine Menge Denkanstöße gab.

Um 12 Uhr ging es wieder per Bus nach Varel. Dort gab es für alle ein Mittagessen und man konnte die Arbeit verschiedener Gruppen, z.B. Christliche Pazifisten, eine christliche Jugendzeitung namens Piratón, zwei Kabarettgruppen, zwei Musikgruppen und vieles andere kennenlernen. Eine Musikgruppe, BAF-nege li aus Wilhelmshaven, sang christliche Lieder, deren Texte unter die Leute verteilt worden waren, so daß man mitsingen konnte.

Die Stimmung dabei war natürlich toll. Auf der Schlußveranstaltung sprach Bischof Sievers, und ein paar Leute sammelten Unterschriften gegen Atomenergie. Alles in allem war das ein tolles Landesjugendtreffen.

Am Schluß dieses Artikels möchten wir noch allen danken, die das alles ermöglicht haben. Mitarbeiter sowie Teilnehmer.

Stefanie Gloede
Robert Schön

So war das damals

MERKVERS VON EINST

Die Schule begann wieder mit einem neuen Schuljahr und für die I-Männchen in Edewecht, Scheps u. Edewechterdamm sogar mit einem Schulgottesdienst.

Früher mußten die Kinder sich sehr zeitig mit der Bibel und den Liedern des Gesangbuches befassen sowie mit Luthers Kleinem Katechismus. Für die ganz Kleinen gab es Gedächtnisstützen. So mußten sie zum Beispiel folgenden Spruch über die Erschaffung der Welt (Schöpfungsgeschichte) auswendig lernen. Viele vergaßen ihn nie wieder:

"Am ersten Tag schuf Gott das Licht,
am zweiten er den Himmel erricht',
am dritten schuf er Land und Meer,
am vierten auch der Sterne Heer,
am fünften Fisch und Vögel gar,
am sechsten noch das Menschenpaar,
am siebten Tage ruhte er
von seinen Werken ringsumher."

Looks

In der Schule



BERICHTE

BIBELARBEITSKREIS

Der Bibelarbeitskreis beginnt am 16. Sept. mit der systematischen Erarbeitung des Alten Testaments anhand des Modells "Züricher Bibelkurs". An diesem Abend (beginnend um 19.30 Uhr im HOT) wird das erste Kapitel behandelt: "Entstehung und Texte des Alten Testaments". Interessierte Gemeindeglieder, die die Vorbesprechung im August verpaßt haben, können an diesem Abend noch "zusteigen". Die Arbeitströffen finden bis zum Abschluß des Kurses im kommenden Frühsommer zweimal im Monat statt. Nähere Auskünfte über Pastor C. Müller (Tel. 6390).

Erwachsenenbildung

Ammerland

Sticken - Stricken - Häkeln Leitung:
Hanna Schultze Tel. 8125 beginnen
am Montag, d. 8. Sept. 86
Gruppe I 15 - 17 Uhr
Gruppe II 19.30 - 21.30 Uhr

Spinnen u. Weben Leitung:
Marianne Holthuys, Tel. 8326
beginnen am Montag, d. 8. Sept. 86
v. 20 - 22 Uhr 10 Abende

Adventliches Basteln Leitung:
Ilse Grumbd Tel. 7243
beginnen am Montag, d. 22. Sept. 86
v. 20 - 22 Uhr 8 Abende

*Das Gebet ersetzt
keine Tat, aber das Gebet ist
eine Tat, die durch nichts
anderes ersetzt werden kann.*

HANS VON KFLER

Beerdigungen

Udo Eiting, Edewecht; Heinrich Siemers, Jeddelloh I; Johann Lohmüller, Husbäke; Folkert Meints, Edewecht; Georg Eilers, Harkebrügge; Gertrud Lüttmann, Jeddelloh II; Herta Henkensiefken, Osterscheps; Johann Schliep, Osterscheps; Johann Mittwollen, Husbäke; Sophie von Ohlen, Portsloge; Martha Preßgut, Ahrensdorf; Helene Puvogel, Edewecht; Diedr. Joh. Detjen, Hollen; Ernst Klisch, Edewecht; Marie Schwinkendorf, Jeddelloh II; Johanne Bley, Jeddelloh II; Herbert Aeilts, Husbäke; Gustav Baran, Heinfelde; Johann Fischbeck, Ahrensdorf; Reinhard Kolditz, Osterscheps; Heinz Völz, Jeddelloh I, Henriette Oetjen, Portsloge; Walter Mielke, Osterscheps, Hans Peters, Osterscheps; Erich Weidler, Portsloge; Bernhard Lachmann, Edewecht; Adolf Müller, Edewecht; Gaby Hoffmann, Osterscheps, Jan Penning, Süddorf

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM HERBSTMARKT

Am Sonntag, dem 21. September, findet aus Anlaß des Herbstmarktes in Edewecht wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Edewechter Kirchengemeinden im Festzelt statt. Thema des Gottesdienstes, der um 9.30 Uhr beginnt und von den Chören der Kirchengemeinden mitgestaltet wird, ist das Wort des Propheten Jeremia "Suchet der Standt Bestes. Die Predigt wird Frau Pastorin Bongertz halten.

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die Altkleidersammlung erbrachte in diesem Jahr in unserer Gemeinde das ansehnliche Ergebnis von 4.800 kg. Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank!

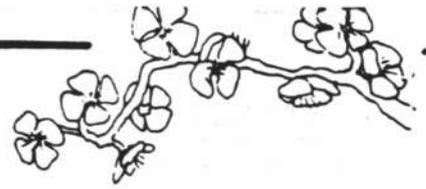
Veranstaltungen

Töpfern am Vormittag Leitung:
Anke Wetzel Tel. 6542
beginnen am Dienstag, d. 28. Okt. 86
v. 9 - 11 Uhr 5 Vormittage

Teilnehmergebühr pro Veranstaltung
DM 2,--. Alle Veranstaltungen sind im
Haus der offenen Tür!
Wir laden herzlich dazu ein.



Glückwünsche



Silberhochzeit feierten (soweit bekannt)

Herzliche Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit
nachträglich

Trauungen:



Taufen:

TERMINE

GOTTESDIENSTE:

St.-Nikolai-Kirche:



Sonntags 10 Uhr
28.9.86 mit Abendmahl
Taufen am 1. u. 3. Sonntag im Monat
21.9. um 9.30 Uhr Ökumen. Gottesd. zum Herbstmarkt im Fest
Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr (nicht am 21.9.)^{zelt}

Altenheim Portsloge:

Samstag, den 6.9.86, 15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche:

Sonntags 10.00 Uhr
7.9.86 mit Taufe (9.30 Uhr Bus ab Kl.Scharrel)
28.9.86 mit Abendmahl (9.30 Uhr Bus ab Kl.Scharrel)

Kapelle Westerscheps:

7.9.86, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Arntefier
Kindergottesdienst: Kapelle u. Schule Osterscheps:
21.Sept. 1986

VERANSTALTUNGEN:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe: 10.9.86, Halbtagsausflug nach Schloß Dankern/Ems
24.9.86, 15 Uhr, Schwester Gerda, Them: Sozialst.
Seniorenkreis Portsloge: 3.9.86, 15.00 Uhr Mehrzweckraum
17.9.86, Nachmittagsausflug
3. Weltgruppe: wird noch bekanntgegeben
Jugendkreis: Dienstags 16.00 Uhr, Teestube: Freitags 17.00 Uhr
Kinderkreis: Mittwochs 15.00 Uhr
Bibelarbeitskreis: 16.9.86, 19.30 Uhr, 2. Termin n. Vereinbarung
Mutter-Kind-Kreis: Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
Kirchenchor: Donnerstags 14tägig nach Vereinbarung
Posaunenchor: Montags 17.30 u. 18.30 Uhr



Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis: 2.9.86, 20.00 Uhr
Männerkreis: 30.9.86, 20.00 Uhr
Kinderkreis: Montags 14.30 Uhr
Mutter-Kind-Kreis: Dienstags 15.00 Uhr
Bastelkreis: 1.9.86, 19.30 Uhr
Chor: Dienstags 19.30 Uhr bei Orth, Husbäke



Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis: fällt aus
Klönchnack: fällt aus
Mütterkreis: Mittwochs 14.30 Uhr
Jugendgruppe: Mittwochs 17.30 Uhr
Bastelkreis Scheps: ab Donnerstag, d. 11.9.86, 20.00 Uhr Schule Osterscheps



Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Buchausleihe in der Kapelle Scheps: 21. Sept. 86, 10.30 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 24. Sept. 86, 19.30 Uhr HOT

Termine: Pastorin Heibroek: Normalerweise zu erreichen donnerstags von 9 - 11 Uhr



Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern
jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfeld

Mit freundlichen Grüßen Ihre Pastoren:

Elisabeth Bongertz

Elke Heibroek

Christoph Müller

Herausgeber Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis: V.i.S.P. Christoph Müller, Tel. 04405 / 6390